

gelegen, So sy bald an ein Erbsamen Rat zu Welskirch gethan, des bemelten goßhus Urbar, brief und Silbergschirr, So jecho in der vorstmaisterin Huß zu Welskirch in ainer truchen ligend durch die festen, ersamen und weisen Christoffel engelfrid, Bathasar Ingraben, bald des Rats, und Hainrich capittel, Ratschreiber hierzu verordnet, sind Inventiert, ufgeschriben und erfunden, wie von post zu post hernach folgt:

1. Erstlich ain Urbar buch, darynn begriffen sind etlich des goßhaws sant Lucis güeter ob- und niderhalb Sannt Lucys staig gelegen, Mer ain Freiheit brief, das Niemand des goßhaws sannt Lucis zugehörig pfründen nit anfallen soll, und brief darüber von Bischof Hainrich zu Chur.

Ain Stifft brief der Frümeh im Sennwald, So der Herr von Sax gestifft und dem goßhaws sannt Lucy übergeben hat.

Ain bestätigung brief als Abbt Theodolus Abt worden ist.

Ain Urtebrief eines Spanns halber, So wyland Abt Johannes seliger gedächtnus und petter goldschmid zu Chur mit ain andern gehegt haben.

Ain brief betreffend die pfarr Salez, als die geschaiden worden ist von der Pfarr zu Wendern.

Ain brief, darynn sich Abt Johannes verschreibt der Stiftung, so der Herr von Sax der pfrundhalb im Sennwald gethan hat, getreulich zu geleben und nach ze komen.

Ain Kunst buch und vier Erzney bücher.

Ain brief betreffend Herrn Hansen Wagner, So pfarrer zu Wendern war."

2. Unter den 78 Pfennigzinsbriefen sind auch solche von Hans v. Bach, Hans v. Sattens, Thonia v. Unterwegen, Hänslis v. U. Tochter, Hans v. Salis, Hainz v. Unterwegen, Klaus v. Lux u. a. Unter den Kornzinsern auch: Elisabeth, Jädli v. Sax Tochter, unter den Wein- und Rußzinsern auch Metild v. Ortenstein.

„Ain brief von Graf Friedrich von Toggenburg um den See auf Prättsch gelegen, den er luterlich um Gotteswillen dem Gottshus St. Luzi gab ain altes lateinisches Briefli um etliche Güter, so Ulrich v. Asperrmont dem Gotteshaus St. Luzi gelassen hat.

ain lateinischer brief von Einem v. Haldenstein um Haus und Stall und zwey Gärtlin beim Prediger zu Chur.

Ain Zinsbrief von Hans Schörli ab dem Eschnerberg.

Item 31 latein. besigelt päpstl. Bullen, Stifftbrief und Instrumenten etc.

Item 9 lat. Brief betreffend allein die Pfarr zu Wendern.

Ain lat. Brief von Kayser Fridrich, das er das goßhaws güeter und die pfarr zu Wendern bestat hat.

Ain lat. Bestätigung brief von ain Römischem Rüng Sigmund, Rüng zu Hungarn umb der pfarr ze Wendern Freiheit, Höf, auch ander Kennt und gült die Rugerus v. Limpach dem goßhus gegeben hat.

Aber ain bestätigung brief von Rüng Heinrich betrefend des goßhus Freiheit.

Mer ain bestätigung brief von ain Römischem Rüng Philippo dem anderen och des goßhus Freiheit und die pfarr Banderen betrefend. Ain Freiheit brief von ain Römischem Rüng Hainricus. Der hat dem goßhus sannt Luzi